

## Bericht des Vorstandes zur Mitgliederversammlung am 27.10.2020

Dieses Jahr ist anders als andere Jahre und wahrscheinlich werden wir diese Corona Jahr nicht vergessen. Die Mitgliederversammlung am 27.10. konnte ja nun nicht durchgeführt werden, deshalb der Bericht des Vorstandes in schriftlicher Form:

Die letzte MGV fand am 06.05.2019 statt. Schon 1,5 Jahre her. Wie ist es in dieser Zeit unserem Verein und unserem Laden ergangen?

Die Mitgliederzahl ist mit 57 Personen /Institutionen gleichgeblieben. Ein Mitglied ist aus Altersgründen ausgetreten, ein neues Mitglied dazugekommen.

Der Vorstand hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung insgesamt 19-mal zu einer Sitzung getroffen. Wobei wir im April/Mai auch Onlinesitzungen via Zoom abgehalten haben. Da es trotz Corona einiges zu klären und zu besprechen gab, reichte aber das Zeitkontingent der Sitzungen nicht aus, so dass danach noch per Whats App einiges geklärt wurde.

Wegen der Corona Situation haben wir seit März dann nicht mehr die Mitarbeiter \*innen zu den Sitzungen eingeladen, da eine Teilnahme nicht möglich war.

Das Virus führte dazu, dass wir fast zwei Monate unseren Laden schließen mussten und, nachdem die Öffnung wieder möglich war, nur mit reduzierten Öffnungszeiten arbeiten. Unabhängig von der Verkündung des Lockdowns im März hatten wir zum Schutz unserer Mitarbeiter\*innen vor, den Laden zu schließen. Und da wir nun einige Mitarbeiter\*innen haben, die aus nachvollziehbaren, berechtigten Gründen weiterhin keinen Dienst machen können oder wollen, fehlen uns eben Menschen, die bereit sind die Lücken zu schließen, um eine durchgängige Öffnung zu gewährleisten.

Deshalb an dieser Stelle auch ein Appell an alle Mitglieder: Bitte werben Sie/bitte werbt für die Mitarbeit im Laden. Um mitzuarbeiten muss man kein Vereinsmitglied sein! Aber auch Vereinsmitglieder dürfen mitarbeiten 😊

Was war aber noch 2019?

Im Vorfeld der Bürgermeisterwahl hatten wir den Kandidat\*innen sog. Wahlprüfsteine zum Fairen Handel geschickt. Frau Gronau und Herr Kring hatten diese ausführlich beantwortet. Die Ergebnisse hatten wir auf der Website veröffentlicht.

Am 20.05.2019 hatten wir Barbara Newels von der Menschenrechtsorganisation CAREA zu Gast, die über ihren Besuch bei zapatistischen Gemeinden in Mexiko und die Arbeit mit Flüchtlingen aus Zentralamerika berichtete.

Am 13.06.2019 luden wir die Mitarbeiter\*innen zum Ladentreff ein. Leider gab es keine so große Resonanz, sodass geplante Aktionen zum Lieferkettengesetz zusammengeschrumpft wurden.

Am 17.06. berichtete Christina Pflaum im Rahmen der Reihe „die Welt zu Gast im Weltladen“ über die verschiedenen Siegel, die im Fairen Handel existieren.

Sowohl im Jahr 2019, als auch in 2020 haben wir ein eigenes Team für das Herborner Stadtradeln aufgestellt, in 2019 haben wir 858 km erradelt und Platz 5 erreicht, in diesem Jahr 2387 km und erreichten Platz 9.

Zur Verabschiedung unseres Altbürgermeisters Benner wurden wir eingeladen, und ich nahm als Vertreter für unseren Verein daran teil.

Der 8.9. gehörte unseren Mitarbeiter\*innen . Mit diesen feierten wir an der Herborner Grillhütte unser Sommerfest. Diese Veranstaltung war sehr gut besucht und macht immer wieder Freude.

Am 16.09. wurde die Veranstaltung „Die Welt zu Gast im Weltladen“ in das Haus der Vereine verlegt: Eine Konzert- und Infoveranstaltung mit jungen Musikern aus Armenien fand statt. Und es war eine der bestbesuchten Veranstaltungen in diesem Jahr, die wir durchführten.

Am ersten weltweiten Klimastreiktag, aufgerufen von Fridays for future beteiligten wir uns und schlossen den Laden an unserem ansonsten umsatzstärksten Tag, an einem Freitag.

Wir beteiligten uns im Rahmen der Fairen Woche am ÖkoMarkt Herborn und hatten das Gefairt zu Gast: Ein Lkw voll ausschließlich fair gehandelter Kleidungsstücke. Die Inhaberin des Gefairts , Wiebke Nauber, denkt mit gemischten Gefühlen an diesen Tag: Sie hatte sehr viel Besuch und sehr gute Umsatzzahlen. Leider blieb der Lkw aber in Herborn mit Motorschaden liegen. Mittlerweile gibt es ein neues Gefairt und vielleicht können wir sie ja wieder einmal einladen.

Darüber hinaus informierten wir über das geplante Lieferkettengesetz und boten faire Brotaufstriche etc. an.

Im September endeten endlich die Renovierungsarbeiten im Haus am Kornmarkt.

Einige Mitarbeiter und Mitglieder des Vorstandes besuchten die Weltladenmesse des Vereins „Weltläden in Hessen“ in Bornheim. Bei diesem Verein ist Eva im Übrigen im Jahr 2019 zur Kassenprüferin gewählt worden.

Ich erwähne dies, um auch deutlich zu machen, dass die Weltladenbewegung vernetzt ist und nicht nur virtuell, sondern es wird auch tatsächlich zusammen gearbeitet z. B. im Dachverband oder bei Weltläden in Hessen.

Im Jahr 2019 wie auch in diesem Jahr boten wir wieder unseren Mitarbeiter\*innen und Mitgliedern die Möglichkeit, Apfelsaft in 3 und 5 l Kartons von dem Verein Aguablanca zu erwerben.

Am 2.11.2019 sorgten wir für Kinoatmosphäre in der Aula der Hohen Schule: Im Rahmen der Globale Mittelhessen zeigten wir den Film „Die Macht der Konzerne“ mit anschließender Diskussion und hatten volles Haus. Hier gehört Esther Müller besonderer Dank, die über das ganze Jahr 2019 verteilt an den Vorbereitungstreffen der Globale in Gießen und Marburg teilnahm.

Ebenfalls im November beteiligten wir uns am Vorlesetag (Danke Diana) und eine Gruppe Grundschulkinder der Betreuung der Diesterwegschule besuchte unseren Laden und informierte sich über den Fairen Handel. Auch der Faire Handel braucht Nachwuchs!

Im Dezember hat Sieglinde Reich in unserem Laden wieder mit ihren beliebten Märchenabend die Besucher verzaubert, und mit den Mitarbeiter\*Innen verlebten wir zum Jahresabschluss einen gemütlichen Glühweinabend. Auch dieser Abend ist immer sehr beliebt bei allen.

Das Jahr 2020 sollte unser Jubiläumsjahr werden. Geplant waren eine Multivisionsshow im Bürgerhaus, ein bunter Aktionstag am Geburtstag unsers Ladens, eine Karikaturenausstellung und ein Gastspiel des philippinischen Preda Theaters. Leider kam alles anders: Corona verbreitete sich auf der ganzen Welt und führte dazu, dass bis auf die Ausstellung alle Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Bevor die Pandemie spürbare Folgen in Deutschland (Stichwort Lockdown) hinterließ, klopfte aber noch jemand anderes an unsere Tür: Der hessische Rundfunk. Auf Sabine Körners Tipp hin hatte sich Tobis Städtetrip unseren Laden auserkoren und in der Sendung über Herborn wurde der Laden ausführlich präsentiert. Wir hofften auf einen „kleinen“ Werbeeffekt. Was folgte, hatten wir nicht im Traum erwartet: Aus ganz Deutschland kamen Anfragen nach dem in der Sendung

vorgestellten Sonnenglas. Gut 300 Gläser haben wir seitdem verkauft. Immer noch kommen Touristen in unseren Laden, weil sie den Beitrag in dieser Sendung gesehen haben. Der Werbeeffekt durch die Sendung führte dazu, dass wir im Juni, Juli und August sehr gute Umsätze hatten. Eine weitere Nachwirkung der Sendung war die Erforschung unseres Brunnens durch den Höhlenforscher Peter Winck von der Breitscheider Höhle. Er ist mit Höhlenmontur in unseren Brunnen geklettert und hat erstaunliche Skizzen vom Aufbau des Brunnens angefertigt. Die Skizzen sowie geschichtliche Informationen von Rüdiger Störkel zum Brunnen sind jetzt im Laden beim Brunnen zu sehen.

Im Februar hatten wir auch das Finanzamt zu Gast: Nachdem wir einen Antrag stellten, von der Bonpflicht befreit zu werden, nutzten die die Gelegenheit, um eine unangekündigte Kassenprüfung durchzuführen. Gabi war zur Stelle und konnte alle Fragen offensichtlich zur Zufriedenheit des Finanzamtes klären. Es gab keine Beanstandungen, aber auch keine Befreiung von der Bonpflicht.

Im März haben wir den Laden dann geschlossen und nur für Mitarbeiter und Mitglieder die Möglichkeit eröffnet, gegen Vorbestellung samstags Ware abzuholen. Einige wenige machten davon Gebrauch.

Die nach der Wiedereröffnung reduzierten Öffnungszeiten hatte ich schon erwähnt, ebenso unser Zoommeeting im Vorstand .

Hauptthema war dann die neue Kasse, die jetzt endlich installiert ist. Nachdem sie ursprünglich bereits Anfang des Jahres kommen sollte, der ursprüngliche Anbieter in Ruhestand ging und noch einige Merkwürdigkeiten passiert sind, ist sie jetzt endlich da und die ersten Mitarbeiter\*innen haben die Schulung damit hinter sich und die ersten Erfahrungen gemacht.

Für die Kasse hatten wir ja auch versucht, über eine Online Spendenaktion bei der Sparda Bank einen Zuschuss zu bekommen. Trotz über 900 Stimmen hat es nicht gereicht, unter die ersten Plätze zu kommen. Trotzdem allen die für uns abgestimmt haben herzlichen Dank! In Folge der Online-Aktion haben wir zwei großzügige Spenden für die Anschaffung der Kasse erhalten.

Als Ersatz für unser jährliches Sommerfest hatten, wir diesmal die Mitarbeiter\*innen in das Lokal „Il giardino della nonna“ in Herborn eingeladen. Eigenlob stinkt: Aber es hat wirklich allen gut gefallen, unter Coronabedingungen im Freien einen gemütlichen Abend zu erleben.

Im September/ Oktober haben wir die Karikaturenausstellung „Glänzende Aussichten“ in Herborn gezeigt. Wir hatten diese bereits im Februar 2019 gebucht und im Juni 2020 mit den Geschäften in Herborn die Modalitäten der Ausstellung geklärt. Da war von der Ulli Stein Ausstellung des Werberings und Stadtmarketings noch keine Rede. Dass diese jetzt teilweise zeitgleich stattfand, war merkwürdig und sorgte für Verwirrung. Ob es schlecht oder gut war vermag ich nicht zu sagen. Wir haben auf jeden Fall viele positive Rückmeldungen erhalten und ca. 75 Ausstellungskataloge verkauft.

Unserem Mitglied Markus Strache, der immer mal seine handwerklichen Fähigkeiten zur Verfügung stellt, haben wir ein neues Schloss in unserem zusätzlichen Kellerraum zu verdanken und die Plexiglasscheibe vor unserer Theke.

Was ist geplant? Erstmal nichts Besonderes. Solang noch nicht klar ist welche Formen von Veranstaltungen durchgeführt werden können, halten wir uns zurück. Wir hoffen, die Veranstaltungen, die in diesem Jahr ausgefallen sind, bald nachholen zu können, aber wir wissen es nicht.

Für den Vorstand des Herborner Weltladen e.V. gez. Frank Sträßer im Oktober 2020